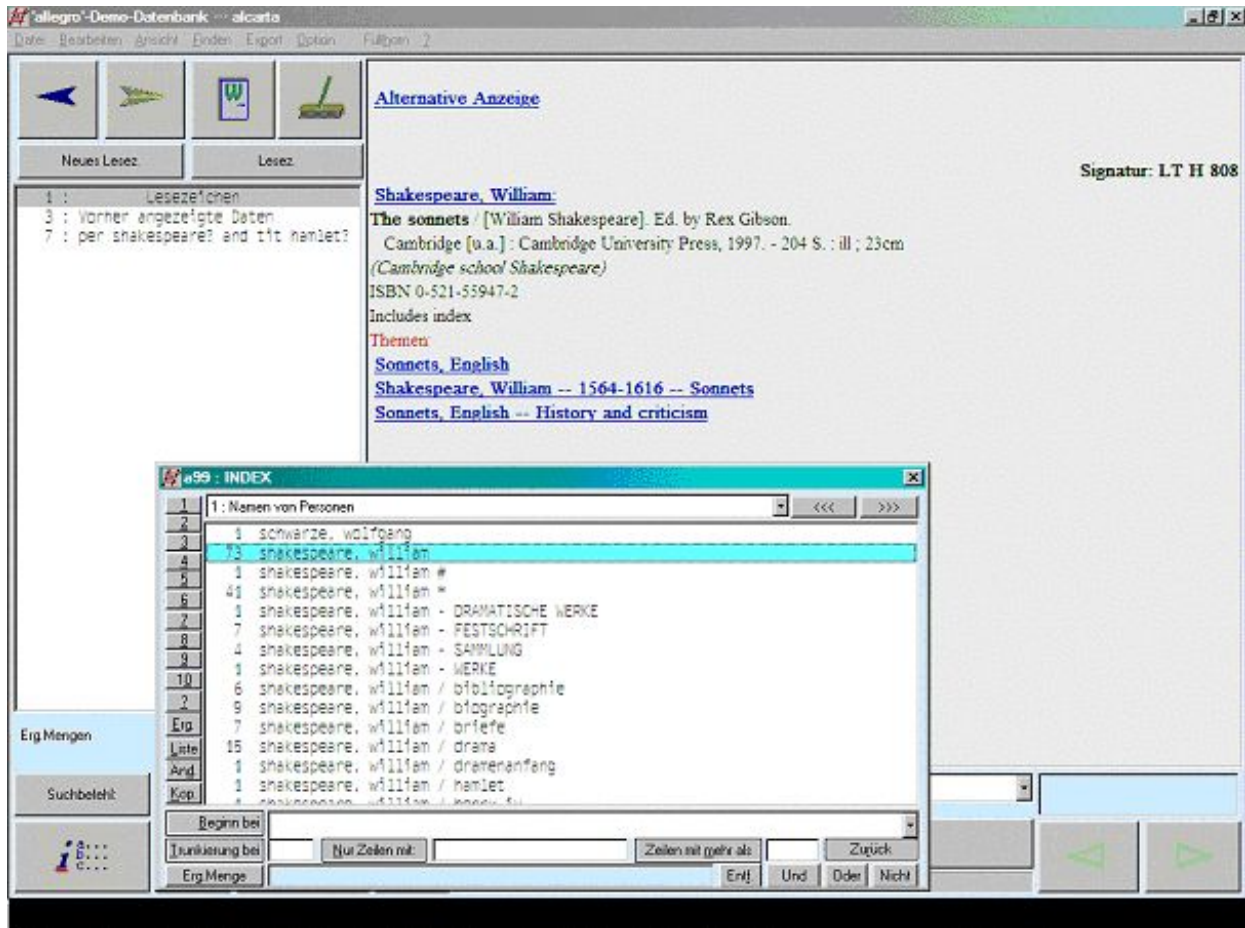


2. (Alt+i) - Der Index

Hier wurde gerade der Index-Button oder Alt+i gedrückt und "shakespeare" aufgeblättert:



Eine Datenbank kann, zum Suchen und zum Blättern, bis zu 10 Register haben, für interne Zwecke gibt es noch ein elftes.

Man gibt also einfach ein, was man sucht: sobald man die erste Taste drückt, geht der Cursor von selber in das Eingabefeld, an dem "Beginn bei:" steht – da gibt man ein, wo der angezeigte Ausschnitt beginnen soll.

Die Buttons [1] bis [10] schalten direkt zwischen den Registern um, wobei immer zum gleichen Alphabetabschnitt gegangen wird; wenn man also z.B. im obigen Beispiel [4] drückt, wird zum Titelregister geschaltet, und zwar zu den Titeln, die mit "shakespeare" beginnen (es gilt dabei die Zeile, auf der der Balken steht).

Tip: Mit **F1** erhält man ausführliche Hilfe zu den Funktionen.

In den Registern 1 bis 9 des Standardsystems kann man nach folgenden Kriterien suchen:

1. **Namensregister** (Namen von Personen)
2. **Körperschaftsnamen** (Institutionen, Firmen, Städte, Länder, Staaten)
3. **Wortregister** (Titelwörter und Schlagwörter)
4. **Titelregister** (Anfänge der Buchtitel)
5. **Reihentitel** (Titel von Zeitschriften und Serien)
6. **Orte, Verlage, Erscheinungsjahre**
7. **Klassifikation** (Dezimal-, Basis-, oder andere Klassifikation)
8. **Signaturenregister** (Regalstandorte der Bücher)
9. **Nummernregister, vor allem ISBN** (Internationale Standard-Buch-Nummer)

Ergebnismenge durchblättern: Man wählt eine Zeile im Register aus und drückt [Enter]. Der zugehörige Datensatz erscheint in der Anzeige. Wenn mehr als eine Eintragung zu der Zeile gehört (siehe oben: 73 Einträge unter "shakespeare, william"), sieht man die Kurzliste der Ergebnisse und kann darin blättern (mehr dazu unten unter 5.)

Mit den Tasten [Esc] oder [Alt]+i schließt man das Indexfenster.

Mit [Alt]+j kann man ein zusätzliches Indexfenster öffnen (auch ==> Menü "Finden / Index 2").

Der Button [?] bringt spezifische Hilfe zu dem betreffenden Register. Mit Taste F1 erhält man allgemeine Hilfe zu den Registerfunktionen, z.B. zum Trunkieren.

Das Trunkieren ist leicht: Man gibt entweder ein ? hinter dem eingegebenen Wort, etwa "goethe?", oder man drückt z.B. im Namensregister ein Komma, im Serienregister ein Semikolon, um an der betreffenden Stelle die Zeilen abzuschneiden.

Mit [List] wird der angezeigte Registerabschnitt in das Anzeigefeld kopiert. Dort kann man markieren und kopieren (z.B. zur Übernahme in WORD mit Strg+a, Strg+c, Strg+v)



3. (Alt+f) Suchen mit logischen Kombinationen

Mit dem **FIND -Button** öffnet man ein Formular, in dem man Suchbegriffe eingeben kann, die logisch verknüpft werden sollen.

Mit [vorh. Suche] holt man die Angaben zurück, die bei der vorherigen Suche eingetragen wurden.

[Löschen] macht alle Eingabefelder wieder frei für eine neue Suche. Mit dem Eingabefeld unten links kann man eine Suche innerhalb der momentanen Ergebnismenge veranlassen.

a99 : FindMenü

Personennamen AND

Mit Expansion Mit I_runkierung Index

Titelwoerter, Schlagwoerter AND

Mit Expansion Mit I_runkierung

Titelanfaenge

Einschränkung Mit Expansion Mit I_runkierung

Tonträger?u = Kass., c = CD =

OK

vorh.Suche

Löschen

Esc

?

Volltextsuche in der Ergebnismenge: 30 : |1 shakespeare, william

Hier einen exakten Suchbegriff eingeben (Zeichenkette)

in Ergebnismenge in Offline File

4. Suchbefehlszeile :Expertensuche

Dieses Eingabefeld, am unteren Rand des Hauptfensters, ermöglicht die direkte Eingabe von Suchbefehlen, wenn man die Registernamen kennt.

Beispiel: Suchbefehl: per shakespeare? and tit (drama? or tragedy or Tragödie)

Die Namen der Register erfährt man über das Menü "? / Datenbank-Info" oben rechts. Für das Standardsystem hat man diese Liste:

PER = Personennamen
TIT = Titelwörter, Schlagwörter
TAF = Titelanfänge
KET = Körperschafts-Namen
KON = Kongreß-Ort, Jahr
SER = Serientitel ; Nummer
VOJ = Verlag, Ort, Jahr
CLA = Klassifikation
SIG = Signatur
DIS = Dissertationen unter Ort, Jahr
FSC = Festschrift-Empfänger
WRK = Gesammelte Werke
PPN = IdNummern
ISB = ISBN u.a. Nummern
ZDB = ZDB-Nummern

Die Buttons

5. Ergebnismengen (Alt+e)

Im linken Fenster erscheint dann die Liste der Ergebnismengen; ganz oben immer die Lesezeichendatei (engl. Bookmarks), als zweites die Liste der automatisch vom Programm registrierten "Vorher angezeigten Daten" (engl. History List). Anschließend kommen die Ergebnislisten, die vom Nutzer während der Sitzung erstellt wurden.

Jede Liste kann mit der [Entf]-Taste beseitigt werden, noch wirkungsvoller ist aber zum



Aufräumen der "Besen", der alle Ergebnismengen auf einmal beseitigen kann. Wenn man eine der Listen auswählt und [Enter] drückt, wird sie als Kurzübersicht angezeigt. So sieht eine Ergebnismenge aus:

| a99 : Ergebnismenge durchblättern | | | | Aufwärts |
|---|--------------|----------------|----------|---|
| SET per shakespeare, william * | | | 64 | <16001 |
| Titel | Verf. | Jahr | Signatur | OK |
| 1: Shakespeare | .Wolff, Max. | 1913 | | Auf/Ab Esc |
| 2: Representative men | .Emerson, [| 1929-1205-3074 | | SORT ? |
| 3: Shakespeare's predecessors | .Tickner, F. | 1929-8c-1370 | | << >> |
| 4: Shakespeare | .Delius, Ru. | 1947-1205-9298 | | Zurück Weiter |
| 5: Shakespeare | .Gundelfing. | 1949 | | Anfang Ende |
| 6: Kommentar zu Shakespeares Richard III. | .Clemen, Wo. | 1957-2237-9133 | | Entf ENTF |
| 7: Charaktergestaltung und psychologischer | .Scharf, Ge. | 1970-2235-8617 | | <input checked="" type="checkbox"/> Direkt List |
| 8: Short View of tragedy | .Rymer, Tho. | 1970-2613-8820 | | #Nr/Find : ± |
| 9: Life of Mr. Thomas Betterton, the late | .Gildon, Ch. | 1970-2613-8833 | | |
| 10: Shakespeare restored: or, a specimen of | .Theobald, . | 1970-2613-8846 | | |
| 11: Canons of criticism and glossary | .Edwards, T. | 1970-2613-8862 | | |
| 12: Inquiry into the authenticity of certai | .Malone, Ed. | 1970-2613-8927 | | |
| 13: Chalmeriana: or a collection of papers, | .Hardinge, . | 1970-2613-8930 | | |
| 14: Investigation of Mr. Malone's claim of | .Ireland, S. | 1970-2613-8943 | | |
| 15: Beauties of Shakespear | .Dodd, Will. | 1971 | | |
| 16: Apology for the believers in the Shakes | .Chalmers, . | 1971-2613-8956 | | |
| 17: Supplemental Apology for the believers | .Chalmers, . | 1971-2613-8960 | | |

Dieses Fenster bietet folgende Möglichkeiten:

- **Sortieren**

- Mit den Buttons [<<] und [>>] verschiebt man den Sortierpunkt (dreieckige Marke) an die gewünschte Stelle (damit das schnell geht: den Button nur einmal anklicken, dann Taste [Enter] drücken und festhalten). Setzen Sie die Marke z.B. auf das V von "Verf.", um nach den Verfassernamen zu sortieren.

- [Sort] betätigen: Liste wird an der gewählten Stelle sortiert.


- [Auf/Ab] um die Sortierrichtung umzukehren.

- Liste **manuell bearbeiten**: mit Taste [Entf] einzelne Zeilen markieren (es erscheint die Markierung DEL), dann mit [ENTF] die markierten Zeilen beseitigen

- [List] **kopiert** die Kurzliste in das Anzeigefenster, ab der Zeile, auf der der Balken steht. Mit [Strg]+a [Strg]+c kann man diese Liste dann in die Zwischenablage kopieren, mit [Strg]+v ("Einfügen") wird sie in ein Textprogramm übernommen. Will man die Liste in ausführlicher Form: Zuerst [Esc], dann

- **Ansicht / Aktuelle Erg. menge in Druckform**. Diese Menüfunktion kopiert die Liste in einem Druckformat in das Anzeigefenster, von wo aus man sie mit dem



- Button  oder [Alt] + (Punkt) abdrucken kann. Das Drucken funktioniert auch, wenn die Kurzliste oder irgendein Text in der Anzeige steht.




- In einer langen Ergebnisliste bewegt man sich rückwärts und vorwärts mit [Zurück], [Weiter], [Anfang] und [Ende], auch die Bild-Tasten der Tastatur kann man nehmen. Und:

- Tippt man einen oder mehrere Buchstaben, springt der Balken von selbst auf die erste Zeile, die an der Sortierposition mit diesem (diesen) Buchstaben anfängt. Die Buchstaben erscheinen im Feld **Nr./Find**:
- Im Eingabefeld **Nr./Find** gibt man eine Zahl ein, wenn man in einer langen Liste an eine bestimmte Position springen will, oder aber eine Zeichenfolge, die in der gesuchten Zeile vorkommt.
- Wenn man das Häkchen bei "Direkt" wegklickt, wird nicht mehr zu jeder Zeile sofort der Datensatz gezeigt. Das Rauf- und Runterfahren geht dann schneller.
- Der Button **[?]** ruft einen Hilfetext hervor.

Was man oben sieht, ist die Ergebnismenge zu der Registerzeile "shakespeare, william *", das sind die Titel mit Shakespeare als Thema (sieht man an dem Sternchen).

6. History List

Während einer Sitzung merkt sich das Programm, so ähnlich wie Netscape oder IE, alle Datensätze, die man aufgeblättert hat. Auf Englisch wird so etwas "History List" genannt, hier heißt es **Vorher angezeigte Daten**.

Mit den Schaltflächen  und  (oben links) bewegt man sich rückwärts und vorwärts in der Liste der vorher angezeigten Daten. Mit **Alt+CursorLinks** bzw. **Alt+CursorRechts** kann man diese Buttons auch per Tastatur auslösen. (Mit dem  Besen kann man diese Liste auch beseitigen.)

Dasselbe gilt für **Hilfetexte**: Wenn ein Hilfetext in der Anzeige steht, kommt man mit denselben Pfeiltasten zurück bzw. vorwärts zum vorigen bzw. nächsten Hilfetext.

7. [Neues Lesezeichen] (engl. "Add Bookmark")

Mit dieser Schaltfläche wird der gerade angezeigte Datensatz zur Liste der Lesezeichen hinzugefügt. Wenn es ein Hilfetext ist, kommt er in die Liste der Hilfetexte, die man sich merken will – es gibt dann die Möglichkeit, diesem Hilfetext eine eigene Bezeichnung zu geben. Die Lesezeichen bilden eine besondere Ergebnismenge, die man jederzeit auch über die Schaltfläche **[Zeige Lesezeichen]** aufblättern kann: steht in dem Moment ein Datensatz in der Anzeige, kommt die Liste der gemerkten Datensätze, ist ein Hilfetext in der Anzeige, kommt die Liste der gemerkten Hilfetexte.

8. Rückwärts / Vorwärts in der Ergebnismenge



(rechts unten; gleichwertig: Alt+u / Alt+l)

Damit kann man, ohne die Ergebnis-Kurzliste erneut aufzublättern, den vorigen / nächsten Datensatz aus der momentanen Ergebnismenge abrufen.

Der Name der momentanen Ergebnismenge steht immer auf der langen Schaltfläche unten in der rechten Hälfte; mit dieser Schaltfläche oder Alt+ü erhält man immer sofort die Kurzliste.

(Die Pfeile links unten beziehen sich auf die vorher abgerufenen Datensätze, unabhängig von den Ergebnismengen.)

9. Drucken



Man erhält ein Auswahlmenü. Was immer gerade im Anzeigefenster steht, kann mit dieser Schaltfläche sofort abgedruckt werden:

- der aktuelle Datensatz
- ein Hilfetext
- die Kurzliste der momentanen Ergebnismenge
- die Liste der Ergebnisse in Vollform (Menü **Ansicht / Aktuelle Erg.Menge in Druckform**)

10. Tür zur Welt (Aktivieren eines externen Programms)

Diese Schaltfläche ist dafür vorgesehen, ein externes Programm zu aktivieren. Der Systemverwalter kann hier jedes andere Programm anbinden. Ab V24 startet hier normalerweise ein Zusatzprogramm namens [JanaS.EXE](#), das praktisch einen Web-Browser enthält - es ist aber in der Lage, seinerseits wieder alcarta zu aktivieren.

11. Hilfe zur Datenbank

Der Datenbank-Betreuer kann eigene Hilfetexte erstellen. Die Hauptseite (<datenbankname>.rtf) erscheint dann beim Klick auf diese Schaltfläche. Bei der DemoBank ist das `cat.rtf`.

Das Menü

Datei

- **Weitere Datenbank öffnen** (Anschließend hat man ein weiteres alcarta- bzw. a99-Fenster)
- **Anzeige speichern als** – Den Inhalt des Anzeigefensters kann man als Textdatei abspeichern!
- **Anzeige ausdrucken** - macht dasselbe wie der Drucker-Button
- **Seite einrichten** – um die Ränder der Druckseite einzustellen
- **DOS-Programm** - startet in einem Fenster das konventionelle Programm APAC, wobei dann als erstes derselbe Registerabschnitt erscheint wie in **alcarta**
- **Externe Ergebnismenge laden** - Es wird nachgesehen, ob es eine Datei EXTERN.DAT gibt. Wenn ja, wird sie als Ergebnismenge präsentiert. Sie kann aus einem anderen Programm heraus entstanden sein, z.B. einem Z39.50-Client. Diese Datei muß im allegro-Externformat strukturiert sein (Handbuch Kap. 0.2.2)
- **Normalposition** – Das Fenster wird auf seine normale Position und Größe gesetzt (oben links)
- **Beenden** - Programm verlassen

Bearbeiten

- **Anzeigetext markieren** - Dasselbe wie [Alt]+a im Anzeigefenster: Der gesamte Text wird markiert
- **Anzeigetext kopieren** - Dasselbe wie [Alt]+c im Anzeigefenster: anschließend kann mit [Alt]+v der Anzeigetext in andere Programme inkopiert werden, z.B. in Word.

An_sicht

- **Aktueller Satz in Druckform** - Für die Druckanzeige werden andere Parameter benutzt, wobei z.B. die für das Drucken nicht gewünschten Flips entfallen, aber auch die gesamte Struktur anders aussehen kann als bei der OPAC-Anzeige.
- **Aktuelle Erg. Menge in Druckform** - Die gesamte Ergebnismenge wird in der Druckform gezeigt
- **Kurzliste der Erg. Menge** - Macht dasselbe wie der Button [List] im Ergebnisfenster.
- **Internformat** - Der aktuelle Satz wird in kategorisierter Form gezeigt. Gleichwertig: F5
- **Anzeigeparameter wechseln** - Bei a99 kann man in der Dateiauswahl-Box eine Datei des Typs D-*.cPR auswählen, die dann geladen und für die Anzeige benutzt wird. Bei *alcarta* wird die in der .INI-Datei eingestellte Anzeigeparameterdatei neu geladen und die Anzeige damit neu aufgebaut. Gedacht nur zum schnellen Testen der Anzeigeparameter.
- **Alle Ergebnismengen** - Gleichwertig ist Alt+e. Man erhält im Listenfenster die Liste der Ergebnismengen. Bei *alcarta* steht diese ständig dort, es sei denn man benutzt Alt+r oder Alt+a
- **Letzter Hilfetext / Datensatz** – Wenn man nochmal zurück will zu dem zuletzt angezeigten Hilfetext bzw. Datensatz. Will man nur den aktuellen Satz neu angezeigt bekommen: F5

Finden

- **Finde-Menü** - Dasselbe, wie wenn man den Fernglas-Button betätigt
- **Index 1** - Dasselbe wie beim Index-Button
- **Index 2** - Dasselbe wie bei Alt+j : das zweite Indexfenster.

Export

Exportieren kann man mehrere Dinge:

- **Aktueller Satz** – den, der gerade angezeigt wird
- **Aktuelle Ergebnismenge** – deren Name auf dem länglichen Button unten rechts steht
- **Kurzliste der Erg. Menge** – schreibt die Kurzzeilen aller Sätze in die Ausgabedatei in eine Datei brief.rtf, die man z.B. mit WinWord einlesen kann.

Folgende zwei Punkte sind evtl. vom Systemverwalter nicht freigegeben:

- **Andere Exportdatei** – Wenn in eine andere Datei statt OUTPUT.DAT geschrieben werden soll.
- **Andere Exportparameter** – Wahl einer anderen Struktur der Ausgabedaten (Kap. 10)
- **Exportdatei löschen** – Damit kann man bequem die Ausgabedatei beseitigen
- **Komfort-Methoden** – Es kommt ein Menü aller zusätzlichen Exportfunktionen, z.B. zur Erstellung von Tabellen oder ViewListen. Dazu gibt es ausführliche Hilfe.

Option

- **Datenfont** Die Schriftart der Ergebnisliste und des Eingabefeldes kann hier verändert werden. *Empfehlung:* LetterGothic oder zur Not Courier.
- **Ergeb. aufbewahren** - Wenn aktiviert: Beim Verlassen des Programms werden alle Lesezeichen, die Liste der vorher angezeigten Daten und die Ergebnismengen gesichert, so daß bei erneutem Start diese Ergebnisse sofort wieder zur Verfügung stehen. Beim Start ist dieser Punkt nicht aktiviert, wenn man ihn aber einmal aktiviert hat, bleibt er es.
- **Eingabeschrift +/-i** und **Anzeigeschrift +/-** - Hiermit ändert man die Schriftgröße im linken Auswahlfeld sowie Schreibfeld bzw. im großen Anzeigefeld.
- **Anzeige breit/schmal** - Das Anzeigefeld kann auf die ganze Breite des Fensters vergrößert werden, wenn man z.B. einen Hilfetext besser überblicken will. Auslösung auch mit **F11**.

Eigener Menüpunkt (kann hier vom Systemverwalter eingerichtet werden: Befehle MyMenu/MyFLEX in der INI-Datei)

Füllhorn

Dieser eigenwillige Punkt bringt ein eigenes Menü hervor mit einer Fülle von Funktionen, darunter diese:

- Illustrierte Anleitung zur Benutzung des Programms (das ist dieser Text!)
- Link zum Index der allegro-Homepage
- Umschalten zwischen Englisch und Deutsch

?

Das Fragezeichen macht normalerweise dasselbe wie "Füllhorn" [Hinweis: ein ? im Menü gibt es bei jedem Windows-Programm, und es ruft immer die allgemeine Hilfe auf. Die ist im Füllhorn enthalten]